

Protokoll des SlowFood-Stammtisches am Dienstag, den 09.01.2007, 19.15 Uhr im „Da Piero“ in Braunschweig-Mascherode

Beginn: 19.30 Uhr

Moderation: Heike Gurzinski

Anwesend:

Heiner Schrobsdorff (Gast, „Kräutermann“), Uwe Letas (Mitglied), Irene Thielecke (Mitglied), Wolfgang Gebauer (Gast), Ute Lüttjohann (Mitglied für ein Jahr aufgrund eines prämierten Suppenrezeptes), Heike Gurzinski (Mitglied), Hartmut Kobbe (Gast), Dieter Wedekind (Gast), Hans-Helmut Oestmann (Mitglied), Ute Wesemann (Mitglied), Eberhard Maul (Mitglied), Herr Wagenknecht (als Vertreter des Fördermitglieds Mövenpick-Restaurant in der Autostadt Wolfsburg), Irmgard Pfeifle (Mitglied), Joachim Dettmann (Gast, Espresso-Bar in der Autostadt Wolfsburg), Barbara Mann (Mitglied), Hans-Georg Baumgarten (Mitglied), Margot Baumgarten (Mitglied), Stefan Wulle (Gast), Lisa Engler (Mitglied), Gisela Dietze (Mitglied).

### **TOP 1 Vorstellungsrunde**

Wegen der vielen Gäste machen wir heute eine Vorstellungsrunde. Alle Anwesenden stellen sich kurz mit Namen vor und teilen mit, wie sie zu SlowFood gekommen sind bzw. was sie bewogen hat, heute abend an diesem Stammtisch teilzunehmen. Heiner beginnt; Gisela ist die Letzte, die sich vorstellt.

Heiner berichtet, dass er im Juni 2007 an einem Samstag eine Kräuterveranstaltung anbieten möchte. Er betreibt die Firma „Wildes Kraut“ und die Veranstaltung soll auf seinem Firmengelände/in seinem Garten in der Südstadt (Ortsteil von Braunschweig) stattfinden. Er war bereits im Oktober 2006 einmal beim Stammtisch und hat dort einige der von ihm angebauten Kräuter vorgestellt. Wir konnten sie auch verkosten.

Hans-Helmut berichtet, dass das Convivium Braunschweig (Örtliche Abteilung von SlowFood Deutschland e.V.) aktuell 57 Mitglieder hat.

Herr Wagenknecht schlägt vor, dass der Stammtisch im März 2007 erneut (nachdem er im April 2006 dort schon einmal stattfand) in der Autostadt in Wolfsburg stattfinden könnte. Weiterhin berichtet er, dass dort ein Menu nur mit Arche-Produkten in Planung ist. Konkretes hierzu wird zu gegebener Zeit mitgeteilt. Herr W. fragt nach, ob das Geld für die verschwundene Plane mit dem SlowFood-Schriftzug und –Emblem angekommen ist. Lisa bestätigt dies.

### **TOP 2 Protokoll vom 05.12.2006**

Wir sprechen einige Punkte aus dem Protokoll nochmals an.

Hans-Georg berichtet zu TOP 2 („Markt im Markt“ in Riddagshausen im Herbst 2007), dass es eine Möglichkeit gäbe, über die Diakonie, die ja direkt in einem Gebäude am Veranstaltungsort sitzt, teilzunehmen. Hans-Georg und Hans-Helmut kümmern sich hier um die Organisation, also um die Anmietung eines solchen Standes für diesen Markt, der am Erntedankfest stattfindet. Sie besprechen sich untereinander.

Zu TOP 3 berichtet Hans-Helmut, dass Karl-Ludwig (\*Nachname?) anrief und mitteilte, dass es sich bei dem regionalen Gericht um „Braunkohl mit Birne „Quene““ handelt. Hans-Georg hat auf seinem Grundstück einen Quenen-Birnbaum stehen. Diese Sorte ist eine reine Kochbirne. Hans-Georg sagt zu, den Baum nicht zu fällen. Hans-Helmut spricht die Möglichkeit an, die Quene zum Arche-Produkt zu machen. Gisela wird diesbezüglich Sabine Fortak von der Streuobstwiesen-Arbeitsgemeinschaft ansprechen/anrufen.

Zu TOP 4 berichtet Gisela, dass sie mit Norbert Haiduk, dem ehemaligen Lindenhof-Bauern, telefonierte, der jetzt allein tätig ist. Er würde gern die Anbaufläche für den „Rosa Tannenzapfen“ erweitern, hat aber gleichzeitig wohl Schwierigkeiten, das Saatgut zu bekommen. Weiterhin gibt es Probleme mit der Vermarktung. Gisela will sich der Problematik annehmen. Es soll der Saatgut-Vermarkter Bauer Karsten Ellenberg in Barm (www.kartoffelvielfalt.de) angesprochen werden wegen des Kontaktes zu anderen möglichen Anbauern/ Käufern des Saatgutes „Rosa Tannenzapfen“. Gibt es in der Region weitere? Können über diesen Weg Abnehmer (Restaurants) in Erfahrung gebracht werden? Herr Wagenknecht teilt mit, dass ihm ein Anbauer in der Börde bekannt ist. Hans-Georg schlägt vor, eine weitere Kartoffelverkostung zu veranstalten. Der Termin soll im Arbeitskreis abgestimmt werden.

Zu TOP 5 (Test-Termin für den Genussführer) teilt Gisela mit, dass sie mit Frau Junge-Gent telefonierte. Am 27.01.07 findet der Termin definitiv nicht statt. Es ist vereinbart, dass Frau Junge-Gent sich bei Gisela meldet.

Zu TOP 6 teilt Hans-Helmut mit, dass Herr Pitt zu dem Arbeitstreffen am Dienstag, den 23.01.07, kommen wird.

Auch die weiteren Termine für den Veranstaltungskalender sollen beim Arbeitstreffen konkretisiert werden.

### **TOP 3 Termin Regionales Weingut**

Hans-Georg spricht allerdings die für Ende Februar 2007 geplante Veranstaltung bei dem Weingut in Westerhausen bei Blankenburg an (siehe TOP 12 des Protokolls vom 05.12.06) und teilt hierzu mit, dass die Termine dort schon bis zum Mai ausgebucht sind. Deshalb hat Hans-Georg dort vorläufig einen Termin für Samstag, den 02. Juni 2007, festgemacht und fragt nun an, ob damit Einverständnis besteht. Der Termin findet Zustimmung, soll also bestätigt werden.

### **TOP 4 Kräuterveranstaltung**

Heiner teilt mit, dass diese am Samstag, den 07. Juli 2007, 15.00 Uhr, stattfinden soll. Die konkrete Ausgestaltung dieses Termins/des Veranstaltungsablaufs wird zwischen Hans-Helmut und Heiner abgestimmt. Der Ablauf könnte z. B. so aussehen, dass ein Rundgang durch den Garten gemacht wird, die Pflanzen angeguckt und probiert werden und anschließend/parallel ein Holundersekt verkostet wird.

Es sollten maximal 20 Personen teilnehmen, die Anmeldung sollte spätestens bis zum 23./24.06.2007 erfolgen.

### **TOP 5 Käseveranstaltung**

Barbara Mann setzt sich mit „den Franzosen“ in Verbindung, um einen Termin im März oder April 2007 anzuvisieren.

### **TOP 5 Radtour**

Falls bis Ende Januar 2007 die bisher angemeldeten Teilnehmer nicht die 60,00 € für die Unterkunft bezahlt haben, kommen für die dann sozusagen frei werdenden Plätze Leute von der Warteliste zum Zuge, die es schon gibt, da bereits weitere Personen Interesse bekundet haben, an der Fahrt teilzunehmen.

Nach Ende Januar 2007 wird Hans-Helmut dann auch das genaue Programm bekanntgeben (\*oder liegt das schon vor? Ist der Vorschlag, der bereits bekanntgegeben wurde, schon das Programm?).

### **TOP 6 Nächstes Arbeitstreffen**

Dieses findet am Dienstag, den 23.01.2007, 19.15 Uhr bei Barbara Mann in der Steinbrecherstraße 23 in Braunschweig statt.

An diesem Termin soll auch eine genauere Besprechung mit Joachim Dettmann von der „Espresso-Bar“ in der Autostadt wegen eventuellen gemeinsamen Tuns stattfinden. Joachim sagt sein Kommen zu.

### **TOP 6 Verlegung des Stammtisch-Termines**

Eberhard fragt an, ob es eine Möglichkeit gibt, den Stammtisch zu verlegen, z. B. auf den 2. Dienstag im Monat, da er regelmäßig am 1. Dienstag im Monat keine Zeit hat. Heike weist darauf hin, dass das Arbeitstreffen in der Folge sinnvollerweise dann am 4. Dienstag im Monat stattfindet, damit der 14-Tage-Rhythmus eingehalten wird.

Dies findet allgemeine Zustimmung, so dass wir uns ab Februar 2007 jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat treffen (werden).

### **TOP 7 Stammtisch im Februar 2007**

Hans-Georg schlägt als Ort den „Kulturbahnhof“ in Wolfenbüttel vor. Es wird darüber diskutiert, ob grundsätzlich auch Orte außerhalb Braunschweigs in Frage kommen. Es wird darüber abgestimmt, ob nun konkret der Februar-Termin am Dienstag, den 13.02.2007, 19.15 Uhr, im „Kulturbahnhof“ in Wolfenbüttel (Gebäude des alten Bahnhofs) stattfinden soll. Dies wird mit 12 Stimmen dafür, also der Mehrheit der Anwesenden, angenommen. Hans-Georg wird dort für uns reservieren.

Falls dort bereits ausgebucht sein sollte, wird er alternativ im „Tandure“ reservieren. Die Anfahrt aus Braunschweig mit dem ÖPNV (Öffentlichen Personen Nah Verkehr) kann mit der der Linie 421 (\*bitte vergewissert Euch noch mal unter: [www.efa.de](http://www.efa.de)) direkt aus der Innenstadt von Braunschweig oder beispielsweise auch vom Bahnhof aus erfolgen.

### **TOP 8 Internet-Auftritt**

Hans-Georg spricht an, dass er auf der Internet-Seite von SlowFood unter Convivium Braunschweig leider nur einen veralteten Veranstaltungskalender mit Stand vom 23.09.2006 gefunden hat. Uwe sagt zu, diesen Kalender zu aktualisieren, sobald konkrete Informationen vorliegen.

### **TOP 9 Nationale Mitgliederversammlung (MV) 2007 von SlowFood Deutschland e.V.**

Der Bundesvorstand hat beschlossen, dass die nationale MV 2007 am Samstag, den 05. Mai 2007, in Braunschweig stattfinden soll.

Hans-Helmut erläutert kurz, dass und warum es für uns (das Convivium Braunschweig) vorteilhaft wäre, sich an der Organisation zu beteiligen. Falls wir dies nicht tun, würde die MV vom Bundesvorstand aus organisiert werden. Sie findet auf alle Fälle in Braunschweig statt. Es wurden deshalb von ihm – nach kurzfristiger Absprache im kleinen Kreis – schon einige Aktivitäten entwickelt.

Lisa berichtet von der MV 2006 in Augsburg, an der sie für das Convivium Braunschweig teilgenommen hat. Es waren ca. 100 Leute da. Eventueller Veranstaltungsort (neudeutsch: Location) in Braunschweig könnte der Rittersaal in der Burg Dankwarderode sein. Hans-Helmut berichtet, dass dieser zu dem Termin aber bereits besetzt ist; es wird eine Ausstellung vorbereitet. Als weitere Location kommt das MMI-Institut in Riddagshausen in Frage, wo es Räumlichkeiten für ca. 250 Teilnehmer gibt. Weiterhin wollte sich Jochen Casper nach der Dornse im Altstadtrathaus als Veranstaltungsort erkundigen. Hans-Helmut spricht Jochen darauf an.

Hotels können/sollten über die Touristeninformation bzw. das Stadtmarketing direkt von den Teilnehmern gebucht werden.

Es soll bei der Bundesgeschäftsstelle, genau bei Marianne Waaga, die Organisatorin der MV auf Bundesebene ist, abgefragt werden, was wie organisiert werden muß.

Hans-Helmut wird sich nach ihrer Abwesenheit mit ihr in Verbindung setzen.

Hans-Helmut hat mit Herrn Pitt von der Autostadt gesprochen, ob von dort aus ein Catering für diese Veranstaltung möglich wäre. Herr Pitt teilte mit, dass sie zwar grundsätzlich kein Catering machen würden, jedoch für diese SlowFood-Veranstaltung wäre eine Ausnahme möglich und ggf. könnte die Bewirtung oder auch die gesamte Veranstaltung auch in der Autostadt direkt stattfinden.

Lisa schildert den Ablauf der MV 2006 von Freitagabend bis Sonntagmittag. Am Freitagabend waren ca. 80 bis 90 Leute anwesend. Das Essen war vorher bestellt. Am Samstag gab es ein Frühstück im Hotel, dann fing zwischen 9.00 und 10.00 Uhr die MV an. Es gab eine Mittagspause, in der Arche-Produkte verkostet werden konnten. Die MV dauerte bis ca. 20.00 Uhr. Dann gab es ein Essen mit – im Vergleich zu der Teilnehmerzahl der MV – nur noch wenigen Leuten (ca. 80), bei dem à la carte ausgewählt wurde. Am Sonntag gab es die Möglichkeit, die Augsburger Puppenkiste zu besuchen, also es wurde zur Abrundung noch ein kulturelles Schmanckerl angeboten.

Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, an der zunächst Hans-Helmut, Lisa und Hans-Georg teilnehmen. Weitere zu motivierende Leute sind herzlich eingeladen mitzumachen.

### **TOP 10 Umbenennung des Conviviums Braunschweig in Convivium Braunschweiger Land**

Gisela schlägt vor, eine solche Änderung ggf. auf der nächsten MV des Conviviums Braunschweig oder zumindest später und nicht heute zu entscheiden.

Es wird die historische Bedeutung des Begriffs „Braunschweiger Land“ angesprochen. Dies sollte vorher möglichst recherchiert werden.

### **TOP 11 Gemeinsames Kochen (siehe TOP 14 des Protokolls vom 05.12.06)**

Lisa berichtet nochmals kurz über den Kochkurs bei „Royal Catering“, Königsstieg 10 in Braunschweig (siehe Protokoll des Arbeitstreffens vom 21.11.2006) und teilt mit, dass sie auf Terminvorschläge und ein Kostenangebot dieser Firma wartet.

Hans-Georg berichtet von einem gemeinsamen Kochen auf privater Ebene mit mehreren Leuten.

Eberhard erinnert an die Veranstaltung in/bei „Gudhorst“ vor längerer Zeit.

Es wird auch die Nutzung der Küche im „Haus der Familie“ in Braunschweig angeregt.

Es wird diskutiert.

Hans-Helmut bringt es auf den Punkt: „Das eine schließt das andere ja nicht aus und manches kann auch der Eigeninitiative der einzelnen Mitglieder überlassen bleiben.“

Heike dankt allen für das zahlreiche Erscheinen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Ende: 22.40 Uhr

gez. Heike Gurzinski, Protokollführung

\* = Anmerkung der Protokollantin